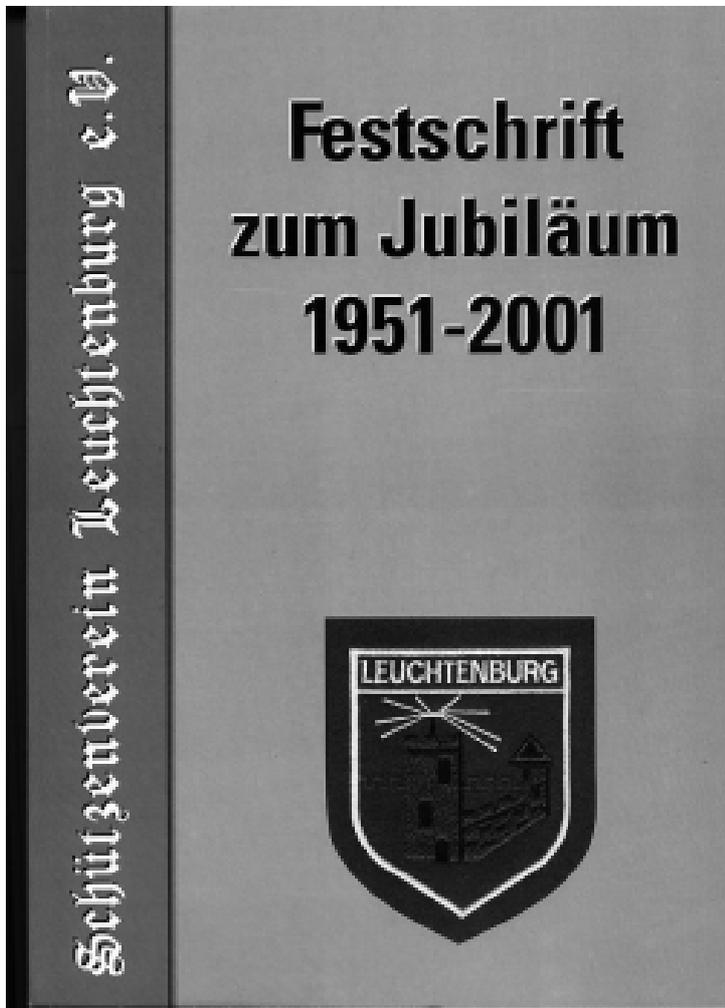


Schützenverein
Leuchtenburg e.



Schussbild 1/ April 2002

Eine tolle Jubiläumsfeier !



Es gibt noch Restexemplare der
Festschrift zum Superpreis von € 5,00

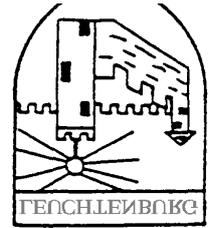
bitte ordern bei H.D.Röben

Das Redaktionsteam:

Jürgen Dierks
Wilfried Kellner
Jan Meister

Danieal Melchert
Hans-Dieter Röben

Schützenverein Leuchtenburg e. V.



Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Freunde des Schützenvereins Leuchtenburg,

ihr haltet ein Exemplar der ersten Auflage der Vereinszeitung des Schützenverein Leuchtenburg in den Händen. Wir denken, dass es eine gute Idee ist, Euch auf diese Weise über das Vereinsleben des Schützenverein Leuchtenburg zu informieren.

Es ist geplant, die Vereinszeitung dreimal jährlich herauszugeben. Um hohe Kosten zu vermeiden, erscheint die Zeitschrift in einer schlichten Aufmachung.

Wir hoffen, dass aus den einzelnen Abteilungen ab und zu Berichte über Veranstaltungen oder sonstige berichtenswerte Themen beigesteuert werden. Auf diese Weise sollen auch die Sportleiter entlastet werden, die bisher über alle Veranstaltungen umfangreich in ihrem Jahresrückblick berichtet haben.

Wir bedanken uns bei dem Redaktionsteam, das sich bereit erklärt hat, diese neue Vereinszeitschrift zu begleiten. Ein Dankeschön auch an die Autoren dieser ersten Auflage!

Gerd Bruns

1. Vorsitzender

Der Schützenverein Leuchtenburg hatte Ende Januar seine diesjährige Jahreshauptversammlung in der Schützenhalle am Sommerweg.

Zu Beginn der Sitzung sprach der 1. Vorsitzende Gerd Bruns in seinem Bericht nochmals alle Höhepunkte des vergangenen Jahres an. Hier waren insbesondere das Königsschießen mit Proklamation der Könige, das gut besuchte Schützenfest, der Ausflug, die aktive Teilnahme am Ellernfest und die Weihnachtsfeier zu nennen. Ein besonderer Höhepunkt im vergangenen Jahr war sicherlich das 50-jährige Jubiläum des Vereins.

Aus den Berichten der Sportleiter ging hervor, dass die Leuchtenburger Spitzenstellung gehalten werden konnte. Diese Stellung resultiert aus einer guten Breitenarbeit und wird an den Trainingsabenden und in zahlreichen Wettkämpfen gefördert. Das herausragende Resultat war zweifellos der Gewinn des Vize-Landesverbands-meistertitels durch die erste Leuchtenburger Mannschaft. Als weitere Höhepunkte der Sportabteilungen waren neben vielen Bezirks- und Landesmeistertiteln auch wieder die Teilnahme Leuchtenburger Schützen an den Deutschen Meisterschaften in München zu nennen. Auch auf den Veranstaltungen auf Kreis- und Gemeindeebene konnten hervorragende Ergebnisse erzielt werden. Aber auch die Bogen- und die Pistolenabteilung konnten Siege und Titel erringen.

Nachdem dem Vorstand einstimmig durch die anwesenden Versammlungsteilnehmer die Entlastung

erteilt wurde, kam es zum Tagesordnungspunkt „Wahlen“. Hier wurden folgende Schützen in ihren Ämtern bestätigt: 2. Vorsitzender und Pressewart Hans-Dieter Röben, 1. Schriftführerin Heike Dierks, 1. Sportleiter Jürgen Dierks. Die Damenleiterin wird von Heike Bunjes-Dierks und Marlene Meuschel unterstützt. In Personalunion fungieren Christian Grund und Jan Meister als 2. Jugendsportleiter. Zum Hauptmann wurden Hartmut Remde und Hans-Hermann Neumann gewählt. Als Kassenprüfer fungieren weiterhin Anneliese Klostermann und Egon Janßen.

Über eine Beitragsanpassung wurde in der Versammlung diskutiert und einstimmig angenommen.

Nachdem in der Pause die Paarungen für die vereinsinterne Pokalrunde ausgelost wurden, standen im weiteren Verlauf der Versammlung die anstehenden Veranstaltungen im neuen Jahr zur Debatte. Hier sind das Königsschießen am 24. März und die Königsproklamation am 28. März zu nennen.

Außerdem wurde das Schützenfest vom 26. bis 28. April auf dem Schützenplatz am Sommerweg angesprochen. Als Tanzkapelle für den Festball am Sonnabend konnte die Kapelle

„Coconuts“ verpflichtet werden.

Das amtierende Königspaar wurde mit der Ausrichtung einer Fahrradtour im August betreut.

Infos aus der Damenabteilung:



Ihr trefft uns jeden Dienstag ab 19.30 Uhr in der Halle.

Rundenwettkämpfe

1. Bezirksklasse Damen Luftgewehr

Die Mannschaft I belegte mit einem Schnitt von 1096,0 Rg. den 2. Platz

Einzelwertung

- | | |
|--------------------|-------------|
| 3. Karina Wemken | Ø 374,0 Rg. |
| Rg. | |
| 7. Birgit Oltmann | Ø 368,8 Rg. |
| Rg. | |
| 14. Sandra Büntjen | Ø 360,5 Rg. |
| Rg. | |
| 17. Bettina Witte | Ø 355,5 Rg. |
| Rg. | |

3. Bezirksklasse Damen Luftgewehr

II. Mannschaft

Mit einem Schnitt von 1.017,7 Rg. errangen sie den 3. Platz und steigen auf in die 2. Bezirksklasse

Einzelwertung

- | | |
|-------------------------|-------------|
| 22. Sabine Knutzen | Ø 344,0 Rg. |
| 24. Susanne Muschard | Ø 342,2 Rg. |
| 42. Anne Röben | Ø 333,0 Rg. |
| 71. Heike Bunjes-Dierks | Ø 321,6 Rg. |

Bezirksklasse Luftpistole

Unsere LP-Mannschaft belegte den 6. Platz mit einem Schnitt von 924,0 Rg.

Einzelwertung

- | | |
|------------------------|---------|
| 16. Kerstin Quathammer | Ø 316,5 |
| 19. Ingeborg Cordes | Ø 312,2 |
| 22. Heike Dierks | Ø 299,6 |
| 28. Elke Rehmde | Ø 278,2 |

III. Mannschaft

Mit einem Schnitt von 966,3 Rg. belegten sie den 19. Platz.

Einzelwertung

- | | |
|--------------------|-------------|
| 47. Heike Müller | Ø 331,4 Rg. |
| 60. Karin Söhnel | Ø 326,6 Rg. |
| 82. Tanja Witte | Ø 316,7 Rg. |
| 102. Petra Rogge | Ø 305,7 Rg. |
| 105. Birgit Wemken | Ø 302,7 Rg. |

Landesverbandsliga Finalwettkämpfe

2./3.2.2002

Luftpistole und Luftgewehr

Ausrichter: SV Leuchtenburg

Eine riesige Veranstaltung mit viel Spannung

JD

Es macht richtig Spaß, mit diesen Zeilen von einer Schießsportveranstaltung berichten zu dürfen, die wohl alle bisherigen Finals auf Landesverbandsebene in den Schatten stellen dürfte. Dies stellte auch NWDSB Ligaleiter Heinz Otten fest. Dieses Lob gab er an den Verein SV Leuchtenburg weiter, der unter der Leitung von Jürgen Dierks mit einer großen Schar von Mitarbeitern eine Veranstaltung aufgezogen hatte, die aber nichts zu wünschen übrig ließ. Man hatte an alles gedacht, sogar ein Beiprogramm für Kinder organisiert. So war es denn auch kein Wunder, dass man am Nachmittag keinen Sitzplatz mehr in der Turnhalle Kleibrok in Rastede fand und insgesamt mehr als 200 (!!!) Zuschauer die Finals besuchten.

Den Besuchern wurde durch fachkundige Informationen der Ablauf und viele Einzelheiten zu den

Wettkämpfen sehr treffend dargestellt. Durch die Wettkämpfe auf die Elektronikanlage von Meyton hat man mit Sicherheit neue Interessenten für den Schießsport gewonnen. So sagte es auch der Rasteder Bürgermeister Dieter Decker, der am Nachmittag die Versammlung besuchte.

LP Finals

Im Finale um Gold und Silber traten der SV Stoppelmarkt (Sieger im Jahr 2000) und der Neuling SV Lahausen aufeinander. Von den Ergebnissen her konnte kaum einer der Akteure zufrieden sein, jedoch die Spannung war kaum zu überbieten.

Sieg und Titel für den SV Stoppelmarkt, der SV Lahausen gewann Silber. Den dritten Platz belegte der SV Fahrendorf vor dem SV Altenbruch.



LG Finals

Fast ein Heimspiel für den SV Wiefelstede gegen den SV Drochtersen im kleinen Finale. Ein Wettkampf, der bis zum Ende spannend war und die Akteure mit guten Ergebnissen überzeugten. Im kleinen Finale siegte SV Drochtersen gegen den SV Wiefelstede.

Im Finale zweier Mannschaften aus dem Bezirk Oldenburg kam es zu einem Finale, wobei erst die letzten beiden Schüsse die Entscheidung herbeiführten.

Während dreiviertel des Wettkampfes wechselte die Führung von der einen zur anderen Mannschaft. Schon vor dem Finale merkte man den Aktiven an, welcher Druck auf ihnen lag. Hier der bisher ungeschlagene SV Leuchtenburg, dort der SV Stoppelmarkt, der im Halbfinale toll überzeugt hatte und nicht noch einmal, wie in der Vorrunde, mit 5 : 0 abgeledert werden wollte.



Die Entscheidung lag in den Partien 4 und 5. Zum Ende des Wettkampfes konnte dann Adrian Börgerding für den SV Stoppelmarkt gegen Vera Arping (SV L.) den Wettkampf noch einmal offen gestalten. Nun musste der entscheidende Punkt von Volker Grotelüschen (SV St.) oder Daniela Melchert (SV L.) ausgefochten worden. Volker Grotelüschen schoss einen Superwettkampf, u. a. mit einer 99er Serie, und legte 383 Ringe vor. Die junge Leuchtenburger Juniorin zeigte Nerven wie Drahtseile. Sie konterte mit einer 97er Serie und schoss eine 10 nach der anderen. Mit den umjubelten beiden letzten Schüssen schloss sie ihren Wettkampf mit einer 98er Serie ab und einem super

Gesamtergebnis von 3 8 9 (!) Ringen.

In den Paarungen 1, 2, 3 und 4 legten die Teilnehmer los mit Superergebnissen. Hier konnte auf Position 1 Kerstin Vogelsang (SV L.), in der Paarung 2 Silvia Beuse (SV St.) und auf Pos. 3 Wolfgang Tholen (SV L.) gleich den Grundstock legen für ihre späteren Punktgewinne.

Dies bedeutete Gold und Titel für sie und dem Team des SV Leuchtenburg. Guter Zweiter – Silber - und knapp unterlegen in einem tollen Finale : SV Stoppelmarkt



Der äußere Anschlag

„Irgendwie passt das alles nicht bei mir“, schimpft man und ärgert sich über das gerade *erzielte* Ergebnis. Wenn das Gewehr beim abziehen hüpfert oder der ganze Körper einfach zu sehr schwankt, sind vielleicht ein paar Veränderungen der gesamten Haltung des Körpers während des Schießens (=äußerer Anschlag) hilfreich. Leider gibt es kein Patentrezept doch die folgenden Punkte zeigen ein paar Grundregeln für den äußeren Stehendanschlag.

⊕ **Der Kopf** liegt mit seinem gesamten Gewicht auf dem Schaft und dem Gewehr zugeneigt. Das Gewehr gleichzeitig zum Gesicht hin verkantet. Der Hals wird entspannt. Nach dem Ablenden der Augen (Nullpunkt) soll der Blick exakt in der Visierlinie liegen. *Ansonsten: Schaftbacke verstellen.*

⊕ Beim Ausatmen wird **die rechte Schulter** völlig entspannt und liegt tief. Der rechte Arm ist entspannt. Gleichmäßiges Atmen über den Bauch senkt auch den Körperschwerpunkt. Das stabilisiert die Stellung und beruhigt in kritischen Situationen. Flacher werdende Atemzüge leiten nach dem Einsetzen in die Zielphase ein.

⊕ 70% - 80% des Gewichts von Körper und Waffe lasten auf dem **linken Bein**. Zusammen mit der linken Hand und Ellenbogen bildet

dies eine tragende Säule, die das Gewehr ohne Kraft trägt.

⊕ **Das rechte Bein** fungiert lediglich als Stütze Es trägt nur ca. $\frac{1}{4}$ des gesamten Gewichtes. Mit dem rechten Fuß werden alle wesentlichen Korrekturen des Anschlags und des Nullpunktes vorgenommen.

⊕ **Die Fersen und Zehen** der Füße sind gleichmäßig belastet, damit sich der Anschlag in Balance befindet. Die Beinmuskeln können weitgehend entspannt werden. So bleiben Seitenschwankungen gering.



⊕ **Die Hüfte** zeigt gradlinig auf das Ziel! Das Becken wird über das linke Bein hervorgeschoben und damit schräg gestellt. Das bietet dem **Ellenbogen** einen günstigen Ansatz, wo dieser sicher haften soll. Der Ansatzpunkt entscheidet über die Höhen- und Seitenausrichtung der Waffe. Also: Immer gleichmäßig einsetzen! Ein empfehlenswerter Ansatz kann z.B. der Gürtel der Schießhose bieten.

Für weitere Fragen, Anregungen und Kritik stehe ich euch immer zur Verfügung.

**Weiterhin
"GUT SCHUSS"!**

aniela

Gezielt gefragt

Name: Werner Meuschel
Kassenwart

Alter: 53 Jahre



Was sind Deine Stärken?	Positives Denken
Und die Schwächen?	Da müsst Ihr Marlene fragen
Wie schätzt Du Dich als Autofahrer ein?	Nicht so doll
Wohin reist Du gerne im Urlaub?	Norwegen
Welches ist Dein Lieblingsessen?	Pudding, Pudding, Pudding (am liebsten Rote Grütze)
Wie entspannst Du Dich nach der Arbeit?	Mich von meinen drei Enkeln auf Trab halten lassen
Was singst Du unter der Dusche?	Nichts. (Sogar meine Enkel sagen schon: "Opa, hör bloß auf zu singen")
In welchem Film möchtest Du gerne mitmachen?	"Der Herr der Ringe"
Was macht Dich wütend?	Inkompetenz
Womit begründest Du Deine immerwährende gute Laune?	Siehe Antwort 1
Was ist Dein größter Wunsch?	Dass irgend jemand aus dem SVL mal Deutscher Meister wird.
Welchen Lieblingspruch hast Du?	Do wat du wullt, de Lü snackt doch.

Saisonauftakt 2001/2002

JD/J/D

Bei den Schützen beginnen die Wettkämpfe im Oktober eines Sportjahres. Einige Schützen müssen zu diesem Anlass ihre in der Sommerpause abgelegte Waffe erst einmal für den Startschuss auf Vordermann bringen. Hier werden traditionell die Rundenwettkämpfe mit einer Mannschaftsstärke von drei Schützen und die Liga-Wettkämpfe mit fünf Mannschaftsschützen ausgetragen.

Bei den Rundenwettkämpfen werden die Ergebnisse der drei Einzelschützen addiert und als Gesamtergebnis, von Wettkampf zu Wettkampf summiert. Am Ende der Saison steigt der Sieger mit der höchsten Gesamtringzahl in die nächst höhere Klasse. In den Freihandwettbewerben haben sich alle Mannschaften tapfer geschlagen. Die Altersklasse zeigte sich besonders zielsicher. Dieter Martens, Horst Joneleit, Günther Schröder und Bernd Weidmann belegten den ersten Platz in der Bezirksklasse 1. Aber auch Leuchtenburg 2 mit Gerd Bruns, Heino Gebken, Hans-Hermann Neumann und Wilfried Deharde erreichen mit dem zweiten Platz den Aufstieg in die Bezirksklasse 1 und stehen so-mit in der nächsten Saison in direkter Konkurrenz zu Leuchtenburg 1.

Weiter steigen auch die Herren aus der Schützenklasse auf. Die Mannschaft Leuchtenburg 2 mit Martin Bahlmann, Uwe Mehrstens und Oltmann Brötje belegten den ersten Platz in der 1. Kreisklasse. Sie werden in der nächsten Saison ebenfalls in die Bezirksklasse aufsteigen.

In der Disziplin Auflage können Schützen ab dem 46. Lebensjahr teilneh-

men. Auch ab diesem Lebensjahr sind schon viele neue Schützen zu uns gestoßen und konnten sich schnell mit dem Schießsport anfreunden. Doch um hier Spitzenergebnisse zu erzielen, muss im Training so mancher Schuss abgegeben werden.

Für den Endkampf der acht besten Auflagemannschaften konnte sich leider keine Leuchtenburger Mannschaft qualifizieren. Doch in der Einzelwertung können einige Schützen mit ihren Leistungen durchaus mithalten. In der ersten Kreisklasse muss ein 30-Schuß-Programm absolviert werden. Von den 300 möglichen Ringen erreichten Werner Meuschel mit 292 und Günther Schröder mit 291 einem Ringdurchschnitt der sich durchaus sehen lassen kann.

Martin - Oltmann - Uwe



Doch auch unsere einzige Dame, Marlene Meuschel, die bei den Schützen in der 3. Kreisklasse mit an den Start ging, zeigte den Männern mit ihren Spitzenergebnissen und einem Ringdurchschnitt von 191 Ringen (20-Schuß-Programm) wie man ins Schwarze trifft.

Gegenüber den Rundenwettkämpfen mit Dreier-Mannschaften, wobei am Schluss nur das Gesamtergebnis der Mannschaft zählt, werden die Liga-Wettkämpfe in einem ganz anderen Wettkampfmodus ausgetragen. In diesen Wettkämpfen werden die Mannschaftsmeisterschaften für 5er Mannschaften durchgeführt. 16 Vereine bilden eine Liga mit 8 Vereinen in 2 Gruppen. Bis zu den Halbfinalwettkämpfen tritt jede Mannschaft in sieben Wettkämpfen gegeneinander an. In einem 40-Schuß-Programm werden im direkten Vergleich nach Setzliste Mann gegen Mann oder Frau die Einzelpunkte in jeder Paarung ermittelt. Eine Besonderheit ist auch die Zusammensetzung der Mannschaft durch einen Mix zwischen männlichen und weiblichen Schützen verschiedener Altersklassen. Kommt es in einer oder mehreren Paarungen zur Ringgleichheit, wird der Sieger durch ein Stechschißverfahren im Anschluss der Begegnungen ermittelt.



Der Reiz dieser Wettkampfform wird durch den direkten Vergleich mit dem Gegner noch verstärkt. Hier wird nicht nur um ein Ringergebnis gekämpft, nein, die Partie muss mit mindestens einem Ring Vorsprung gewonnen werden, um einen Einzelpunkt zu erhalten.

Die Mannschaft mit den meisten Einzelpunkten geht nach dem Match als Sieger vom Stand und erhält zwei Pluspunkte in der Mannschaftswertung. Hingegen bekommt der Gegner zwei Minuspunkte.



Aber auch Zuschauer haben die Möglichkeit den Wettkampf vom ersten bis zum letzten Schuss direkt hinter dem Schützen zu verfolgen und können Nervenkitzel und Anspannung live miterleben.

Über den Erfolg der ersten Mannschaft wurde auf den Seiten 4 und 5 schon ausgiebig berichtet. Doch auch die anderen Mannschaften der Verbands- und Bezirksoberriga haben sich spannende Duelle geliefert. Die zweite Mannschaft scheiterte mit den Schützen Jan Meister, Andre Witte, Nils Meise, Tina Oltmer und Christian Grund nur knapp im Viertelfinale.

Die Luftpistolenmannschaft verfehlte durch oft geschwächte Mannschaftsaufstellung das Viertelfinale.

Die dritte und vierte Mannschaft der Bezirksoberriga Luftgewehr konnte sich in dieser Saison leider nicht für einen Finalwettkampf qualifizieren.

Nur mit zahlreichen Zuschauern wird dieser Wettbewerb erst attraktiv. Darum freuen wir uns schon heute auf euren Besuch bei einem unserer spannenden Ligawettkämpfe in Leuchtenburg.

Der Schützenverein Leuchtenburg betreibt mit 57 Jugendlichen aktiv den Schießsport. Die Gruppe setzt sich z. Zt. aus folgenden Altersgruppen zusammen:

Es beginnt mit den jüngsten, der Schülerklasse, hier haben wir 31 Schüler im Alter von 8 bis 13 Jahren. Die 8 bis 10 jährigen üben mit der Kinderarmbrust im Auflageanschlag.

Mit einer Sondergenehmigung des Ordnungsamtes Landkreis Ammerland dürfen Schüler ab dem 10. Lebensjahr mit dem Luftgewehr trainieren. Auch hier beginnen sie mit der Vorstufe des Aufлагeschießens bei geringer Schusszahl. Neben dem eigentlichen Zielvorgang steht der sichere Umgang mit dem Sportgerät „Luftgewehr“ im Vordergrund.

Danach folgt das eigentliche Freihand-Schießen. Mit einer guten Ausrüstung: Schießhandschuh, Stirnband mit Blende, Schießjacke, Schießhose und Schießschuhen wird die nötige Stabilität erreicht. Nachdem der Jugendleiter die nötigen Kenntnisse und Fertigkeiten bei den jungen Schützen vorfindet, werden die ersten Wettkämpfe, wie Gemeindepokal und Kreismeisterschaft besucht. Nun wird den Schülern der Umgang mit Sieg und Niederlage nähergebracht. Bei einem enttäuschenden Wettbewerbsausgang muss sich der Trainer an die eigene Nase fassen und sich fragen, hast du alles richtig gemacht? Bei einem Sieg darf er sich natürlich mit dem glücklichen Gewinner freuen.

Als nächste Stufe steht der Dreistellungs-Anschlag im Trainingsprogramm. Auch hier wird vom einfachen zum schwierigen Programm übergegangen. Der Liegendanschlag ist am stabilsten, in dieser Disziplin wird die höchste Ringzahl erreicht und demzufolge haben an dieser Trainingseinheit alle den größten Spaß.

Der Stehendanschlag wird am häufigsten trainiert, weil er der schwierigste ist. Oft unbequem und manchmal auch schmerzhaft ist der Anschlag in der Kniendposition. Diesem Problem wird vom Verein aus mit einer guten Ausrüstung entgegengewirkt. In jedem Anschlag werden 10 Schuss abgegeben. Im Liegendprogramm wird schon mal die volle Ringzahl, also 100 Ringe, erreicht. In der Jugendklasse (14 und 15 Jahre) wird die Schusszahl verdoppelt, im Dreistellungskampf 60 Schuss und im Stehend-Wettbewerb 40 Schuss. Auf der "Deutschen" müssen die männlichen Junioren 60 Schuss stehend absolvieren.

Die Juniorengruppe im Alter von 16 bis 20 Jahren ist in sechs Gruppen aufgeteilt. In allen Altersgruppen werden die möglichen Wettbewerbe im Gewehrbereich von den Leuchtenburger Jugendlichen genutzt. Auch im Sportjahr 2002 sind schon viele Erfolge verbucht worden. An den Kreismeisterschaften beteiligten wir uns mit 59 Starts und alle Teilnehmer wurden auch für die Bezirksmeisterschaft eingeladen.

Für uns Jugendleiter wird es immer genug zu tun geben, und wir sind stets bemüht, für den Schützenverein Leuchtenburg die besten Voraussetzungen zu schaffen.

Mit viel Freude an der Jugendarbeit, die Leuchtenburger Jugendleiter



Die Bogenabteilung

(Lilo)

Seit 1990 gibt es im Leuchtenburger Schützenverein eine Gruppe Bogenschützen. Wir sind ca. 20 Schützen aller Altersgruppen.

Trainiert wird Mittwochs von 19 Uhr bis 22 Uhr. Es wird mit RECURVE und COMPOUND Bögen, mit Pfeilen aus Carbon oder Aluminium geschossen.

Im Winter, in der Halle, schießen wir auf eine Entfernung von 18m, im Sommer, draußen, sind es Distanzen von 30, 50, 70 und 90m, die geschossen werden.

Wir nehmen an verschiedenen Freundschaftsturnieren von Nord bis Süd teil. Wir beteiligen uns auch an den in der Halle oder draußen stattfindenden Bezirks-, Landes- und Deutschen Meisterschaften. Unser Erfolg zeigt sich in den gewonnenen Pokalen und Medaillen.

Unser Slogan lautet:

ALLE INS GOLD



Auch auf einen guten
Anschlag kommt es an!

Leuchtenburger Pokal-Finale am 1.3.02

JD

Der Schützenverein Leuchtenburg führte am Freitag, 01. März das Finale im Pokalwettbewerb aus.

Anfang Februar begann diese Pokalrunde mit über 80 Teilnehmern. Alle Altersstufen des Vereins, angefangen mit der Schülerklasse bis zur Seniorenklasse aufwärts konnten sich im 20 Schussprogramm mit dem Luftgewehr oder mit der Luftpistole messen. Die Sieger der ersten Runde kamen in die Hauptrunde, während sich die Verlierer mit der Trostrunde zufrieden geben mußten.

Im ko-System ging es in den nächsten drei Wochen weiter, bis sich jetzt die jeweiligen 5 Teilnehmer für das Finale

der Haupt- und Trostrunde qualifiziert hatten.

Nach dem Vorkampf über 20 Schuss kam es dann zu den 10 Finalschüssen, welche jeweils innerhalb von 75 Sekunden abgegeben werden mußten. Die Auswertung dieser Schüsse erfolgte mit einer modernen Auswertemaschine.

In einem spannenden Wettkampf, welcher von zahlreichen Zuschauern verfolgt wurde, setzten sich Werner Meuschel und Wilfried Kellner überlegen gegen ihre Konkurrenz durch. Beide wurden für ihren Sieg von der Sportleitung mit einem Geschenk ausgezeichnet.

Finale Hauptrunde

1. Werner Meuschel	293 Ringe
2. Janko Moritz	287 Ringe
3. Uwe Rowold	275 Ringe
4. Kerstin Quathammer	258 Ringe
5. Torsten Skeide	krank

Finale Trostrunde

1. Wilfried Kellner	280 Ringe
2. Horst Ohneseit	278 Ringe
3. Günther Schröder	276 Ringe
4. Neele Ollermann	273 Ringe
5. Karin Söhnel	264 Ringe



Die Teilnehmer am Finale der Leuchtenburger Pokalrunde

Weihnachtsfeier der Jugendabteilung 2001

AW

Wie jedes Jahr veranstalten wir für und mit unserer Jugendabteilung eine Weihnachtsfeier. Nachdem wir die letzten Jahre immer zusammen im Verein gesessen und Spiele gespielt haben, haben wir uns gedacht: „Nein, nicht schon wieder! Wir machen mal was neues!“ Nach langem grübeln und literweise O-Saft kam uns DIE Idee: „Wir gehen bowlen!“

Mit einer stark gewachsenen Jugendabteilung fielen wir also am 01.12.2001 in das Bowlingcenter Oldenburg ein. Da waren wir nun 30 Jugendliche und Betreuer die sich fragten: „Wie muss ich hier zielen?“ Keine Visierung war vorhanden. Stattdessen bekamen wir alte Schuhe, die irgendwie nach Desinfektionsmittel rochen. „Komisch, sonst müssen wir doch vorm Sport mehr Klamotten anziehen.“ Aber egal, wir wechselten die Schuhe und gucken uns nach Munition um. „Nettes Kaliber!“, dachte wohl so mancher beim Anblick der Bowlingkugeln. „Wie wohl die Waffe dazu aussieht???“ Wildeste Fantasien spukten in unseren Köpfen. Doch die Realität war bitter. Selber werfen sollten wir, mir der eigenen Hand und ohne technische Hilfe. Böse Vorahnungen überkamen uns. Und sie

alle wurden bestätigt! All unsere Versuche die Pins zu durchlöchern scheiterten. Stattdessen fielen sie immer nur um. Also zählten wir nur die umgeworfenen Pins. Unsere Jüngsten waren bei diesen Umsturzversuchen am erfolgreichsten. Da wir beschlossen hatten ein neues Vereinslogo zu entwerfen, versuchten sich die Kids mal etwas künstlerisch. Tja, so vergingen 2 schöne und lustige Stunden mit künstlerischen Treiben und (teilweise!) erfolgreichen Umsturzversuchen.



Ein paar Tage später, als wir alle unseren Muskelkater überwunden hatten, kamen wir alle noch einmal zu einem gemütlichem Nachmittag im Verein zusammen. Dort wurde dann bei Tee, Kakao und Kuchen über das Erlebte geplaudert. Danach wurden noch ein paar Spiele gespielt, weil ganz ohne Tradition

wollten wir unsere Jugendlichen auch nicht von der Weihnachtsfeier verabschieden. Es gab auch eine Ehrung der Vereinsmeister und für die beste Steigerung hatten wir auch noch eine Kleinigkeit besorgt. So ging auch dieser Nachmittag zu Ende und damit sich unsere Schützen auch mal ausgewogen ernähren, gaben wir ihnen noch eine vollgepackte Schlickertüte mit auf den Weg.

Sportlerehrung im Schützenverein Leuchtenburg

Anlässlich einer Feier im Dezember in der Schützenhalle am Sommerweg ehrte der Schützenverein Leuchtenburg seine verdienten Sportler.

Kriterium dieser Ehrung war ein Bezirksmeistertitel, eine Platzierung unter den ersten fünf der Landesverbandsmeisterschaften oder die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften auf der Olympiaschießanlage von München. Zu den besten Sportschützen zählten nicht nur die erfolgsverwöhnten Mitglieder der Jugendabteilung, sondern auch Schützen aus der Gewehr- und Pistolen- sowie der Bogenabteilung, welches die breite Palette der Leuchtenburger Aktivitäten widerspiegelt.

Zu den herausragenden Erfolgen Leuchtenburger Schützen zählte die Teilnahme der Seniorenmannschaft am Ältestenschießen (Deutsche Meisterschaft im AufLAGeschießen) in Dortmund und den Gewinn des Vize-Landesverbandsmeistertitels der ersten Leuchtenburger Ligamannschaft.

Der Bürgermeister der Gemeinde Rastede, Dieter Decker, sprach den Geehrten für ihre besonderen Leistungen den Dank der Gemeinde aus und verband seine Worte mit der Hoffnung, daß der Verein auch in Zukunft diese Erfolge fortsetzen könne.

Alle abgebildeten Sportler wurden mit einer Urkunde und einem Kinobesuch vom 2. Vorsitzenden Hans-Dieter Röben für Ihre Leistungen belohnt.



Außerdem wurden vom 1. Vorsitzenden Gerd Bruns für 40-jährige Vereinszugehörigkeit Hans Willers, Egon Janßen und Dieter Claußen mit einer Ehrennadel und einem Wandteller geehrt.



Seniorenachmittag bei den Leuchtenburger Schützen

HD

Seit einigen Jahren ist es üblich, daß der Schützenverein Leuchtenburg für seine älteren Mitglieder einen gemütlichen Nachmittag veranstaltet.

Am 26. Januar war es wieder soweit. Über 40 Senioren kamen in die Leuchtenburger Schützenhalle am Sommerweg. Bei Kaffee, Tee und Kuchen wurde „geklönn-schnackt“ und



der erste Vorsitzende Gerd Bruns informierte über das Vereinsgeschehen.



Mit der Handharmonika und mit Gesang sorgten Helmut, Erich und Willy für die nötige Unterhaltung. Lustige Döntjes wurden von Willy auf platt und hochdeutsch vorgetragen und sorgten für manches Gelächter unter den Senioren.



Was wird geboten ?

Wir bieten auf unserer modernen Schießsportanlage am Sommerweg folgende Disziplinen an:

Luftgewehr, Freihand / Auflage / Dreistellung
Luftpistole
Kleinkalibergewehr, 3x20 Schuß / Liegend / Auflage
Sportpistole, Präzision / Duell
Armbrust
Bogen

auf

16 automatischen Luftdruckanlagen 10m
4 Kleinkaliberanlagen 50m
4 Pistolenanlagen 25 und 50m
4 Duellanlagen 25m
3 überdachten Bogenständen
Bogenstände im Freien bis 90m
und
Trainingsmöglichkeiten auf einer Computerschießanlage

Trainingszeiten:

Dienstag	ab 17.00 Uhr ab 19.30 Uhr ab 19.30 Uhr	Schüler / Jugend / Junioren Damen Pistole
Mittwoch	ab 18.00 Uhr ab 19.30 Uhr	Bogen Nachwuchs Bogen
Freitag	ab 16.30 Uhr ab 19.30 Uhr	Schüler / Jugend / Junioren Herren

SVL - Wir über uns:

1. Vorsitzender:	Gerd Bruns
2. Vorsitzender:	Hans Dieter Röben
Schritfführerin:	Heike Dierks
Pressewart:	Hans Dieter Röben
Kassenwart:	Werner Meuschel
1. Sportleiter:	Jürgen Dierks
2. Sportleiter:	Hans-Hermann Müller
3. Sportleiter:	Thorsten Skeide
1. Jugendsportleiter:	Dieter Martens
2. Jugendsportleiter:	Jan Meister, Christian Grund, Karina Wemken
1. Damensportleiterin:	Susanne Muschard
2. Damensportleiterin:	Heike Bunjes-Dierks
3. Damensportleiterin:	Marlene Meuschel
1. Sportleiter – Bogenabteilung:	William Holtz
2. Sportleiter/in – Bogenabteilung:	Lieselotte Kuck, Ferenz Kelemen
Jugendsportleiter – Bogenabteilung:	Frank Jonas
1. Sportleiter – Pistolenabteilung:	Helmuth Krott
2. Sportleiter – Pistolenabteilung:	Willi Peper



Einige Vorstandsmitglieder

Veranstaltungskalender 2002

- 24.03.02. 15^{oo} Königsschießen für alle Klassen. Der Verein bittet um rege Beteiligung aller aktiven und passiven Mitglieder; mit Kaffee u. Kuchen
28.03.02. 20^{oo} Königsproklamation. Nachbarn, Freunde und Bekannte sind herzlich eingeladen. Mit „Holger“ ! wir kennen ihn vom letzten Jahr!
06.04.02 8^{oo} Arbeitsdienst - Schützenhalle
12.04.02. 20^{oo} Vorstandsversammlung (Schützenfest ua.)

Schützenfest 2002

- 23/24.04.02. 18^{oo} Schießen für Firmen, Vereine, Kegelclubs, Straßengemeinschaften, Familien usw. anlässlich des Leuchtenburger Schützenfestes
25/26.04.02. 18^{oo} Preisschießen- Pokalschießen für Schützenvereine usw.
26. 04. 02. 20^{oo} Große Disco Veranstaltung, mit Top Band!
27. 04. 02. 14^{3o} Kaspertheater, für die Kleinen mit den Eltern.
20^{oo} Schützenfest Leuchtenburg,
Großer Festball mit Tombola. Musik: „Coconuts“ mit Sängerin
28. 04. 02. 10^{oo} Frühschoppen ; 12^{oo} Mittagessen
14^{oo} Großer Festmarsch
15^{oo} Musik im Festzelt, es spielt die „ Gießelhorster Dörpskapelle“
16^{oo} Ausgabe der Tombolapreise,
18^{oo} Gemütlicher Schützenfestausklang.
31. 05. 02. 20^{oo} Versammlung, Schützenfestnachlese,
mit Bratwurst und Bier
- Juli Landesmeisterschaften
Juni bis Aug. Schützenfeste der befreundeten Vereine
10. 08. 02 Fahrradtour des S.V. Leuchtenburg
10 -24. 08. 02 Deutsche Meisterschaft in München
6 / 7/ 8. 09. 02 Ellernfest, wir sind wieder mit Kaffee u. Kuchen dabei
15. 09. 02. 15^{oo} Kinderfest, in und um unsere Schießsportanlage
27. 09. 02. 20^{oo} Versammlung; Info RWK; Ligakämpfe, usw. .
24. 11. 02. 15^{oo} Großer Preisskat mit Preisknobeln, wertvolle Preise.
Freunde und Bekannte sind herzlich eingeladen.
07. 12. 02. 19^{3o} Nikolausparty, mit kalten Büfett, für alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Bekannte;
Sportlerehrung;
Einlage; mit „Wolfgang, Musik on Tour“!